



Erste Mannschaft gratuliert Lindau-Zech zur Meisterschaft Herren IV lassen gegen Isny nichts anbrennen Sieg gegen den Tabellenführer: Herren II drehen auf

Bezirksliga: TSG Lindau-Zech – Herren I 9:2

Die TTFler reisten zwar mit kompletter Mannschaft an, standen aber auch hier gegen die Top-Aufstellung der Tabellenführer gegenüber. Im Doppel konnten Weiland/Fritz zuschlagen. Weiland konnte auch Krenzlin, den besten Spieler der Liga vor unangenehme Aufgaben stellen, musste aber im fünften Satz gratulieren. Gegen die Nummer zwei der Gastgeber war es später ebenso – leider keine Punkte für eine großartige Leistung an diesem Tag. Den zweiten Punkt des Tages holte der wiedererstarkte Schick gegen Katzmann, der bis zu diesem Zeitpunkt eine 23:1 Bilanz vorweisen konnte. Um 20:30 musste man die Leistung der Lindauer neidlos anerkennen und gratulierte zur verdienten Meisterschaft.

Kreisliga C: TV Isny 46 IV – Herren IV 3:9

Sichtlich knapp konnte man aus den Doppeln mit einer 2:1 Führung starten. Im vorderen Paarkreuz mit Kirsner und Sonntag war man immer auf Augenhöhe und konnte, wie auch in den Eingangsdoppeln, knappe Spiele für sich gewinnen. Zwei Punkte von Gletter und ein Sieg von Halder rundeten das deutliche Ergebnis ab. Nach zweieinhalb Stunden findet man sich mit 15:7 Punkten auf einem starken dritten Tabellenplatz.

Kreisliga A: TV Isny 46 II – Herren II 7:9

Paukenschlag in der Kreisliga A: Gegen den Tabellenführer aus Isny reiste man mit zwei Ersatzspielern an und spielte groß auf. Weiland/Kölsch und Fimpel/Pham brachten die zweite Mannschaft im Kampf um den Abstieg auf die Siegerstraße. Gegen die Nummer 1 aus Isny war an diesem Tag nichts zu holen, trotzdem erspielten sich Weiland und Kölsch zwei überraschende Punkte im vorderen Paarkreuz. Hartmannsberger scheint aktuell nichts zu stoppen, Ziegler und Fimpel steuerten jeweils einen Punkt hinzu. Nachdem man den einen Punkt Vorsprung über die komplette Spielzeit verwaltet hat, konnten einmal mehr Weiland/Kölsch im Schlussspiel souverän den Sieg eintüten. Eine wirklich starke



Mannschaftsleistung, die mit zwei Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz honoriert wird. Der direkte Abstieg ist mit den verbleibenden Spielen bereits abgewendet.